

Inhalt

I. RELIGION ODER RELIGIONEN? 15

- Die Geburt der Religion 17
Die Vertreibung aus dem Paradies und die
Götterdämmerung 21
Der eine Adam und die vielen Menschen 24
Die Religion: eine Rückkehr durch Weiterentwicklung 25
Die methodische Perspektive der Entwicklung 28
Die Religionen der Völker und die Religion
des Menschen 32
Die Einweihung als Ursprung der Religionen 34
Die Religionen im Norden und im Süden 36
Jede Religion für jeden Menschen 39

II. DIE ÖSTLICHEN RELIGIONEN 43

- Buddha, Sokrates und Christus als Lehrer 44
Der Mensch zwischen Altem und Neuem 46
Die Bhagavad Gîtâ und die Paulus-Briefe 47
«Denn Gott gibt den Geist ohne Versmaß» 49
Der Mensch als Mitarbeiter Gottes 52
Die Seele, das Ich und das Ichbewusstsein 54
Unsterblich ist man nicht – unsterblich wird man 56
Seelenwanderung oder Wiederverkörperung? 57

- Krishna und die Überwindung des Blutes 60
Krishna, Buddha und der Idealismus 65
Der achtgliedrige Pfad Buddhas – damals und heute 66
Das Was bedenke, mehr bedenke Wie 68
Die griechische und die Vedanta-Philosophie 72
Buddha als Vorläufer der Zeitenwende 75

III. BUDDHA UND ZARATHUSTRA 79

- Zarathustra – die Erde als Arbeitsfeld 81
Die zwei Bäume des Paradieses 83
Zarathustra, Hermes, Moses und Jesus von Nazareth 85
«Liebe deinen Gott mit Kraft, Verstand, Seele
und Geist» 89
Buddha an der Zeitenwende 93
Die Vereinigung der zwei Strömungen
in Jesus von Nazareth 96
Buddha und die Essäer 99
Buddha und Franz von Assisi 102
Das Ich – im Buddhismus, im Griechentum und
im Judentum 108
1. *Nagasena zu Milinda: «Das Ich ist eine Illusion»* 108
2. *Achill zu Odysseus: «Besser ein Bettler
auf Erden ...»* 112
3. *Hiobs Frau zu ihrem Mann: «Sage Jahve ab
und stirb.»* 115

IV. DIE MISSION DES JUDENTUMS 121

- Kreislauf in der Natur – Fortschritt in der Menschheitsentwicklung 123
- Nach der Erschaffung des Menschen ruht Gott 126
- Die neuartige Gehirnstruktur Abrahams 128
- Moses und die Zehn Gebote 133
- Der Monotheismus als Ichbewusstsein des Menschen 137
- Das innerliche und das äußerliche Gesetz 139
- Elias und das Rätsel Hiobs 141
- Das Leiden als Pfand der göttlichen Liebe 144
- Individualismus als Universalismus – und umgekehrt 148
- Ist der Messias schon gekommen? 151
- Der «wandernde Jude» und der «ewige Christ» 154

V. DIE ZEITENWENDE 157

- Der kosmische und der irdische Mensch 158
- Die Freiheit des Egoismus und die Freiheit der Liebe 162
- Jesus von Nazareth und die «Erfüllung des Gesetzes» 164
- «Ich und der Vater (Abraham) sind eins» 166
- «Moses schrieb vom Ich» 169
- Die Ehebrecherin zu Tode steinigen? 172
- Die Seele des Menschen: schon immer eine «Ehebrecherin» 176
- Christentum als Religion der Erde 178

- Jesus und Christus: menschliche Erwartung und göttliche Erfüllung 180
- Das Christentum als «mystische Tatsache» 181
- Die dreifache Höllen- und Himmelfahrt 184
- Das Mysterium von Golgotha als ökologisches Urphänomen 188
- Natürliche und moralische Ordnung werden wieder eins 190
- Die Einweihung als geschichtliche Tatsache 194

VI. ISLAM UND CHRISTENTUM 199

- Die Freiheit als Maßstab für das Gute und das Böse 202
- Das «petrinische» Christentum und der Materialismus 203
- Naturwissenschaft – christlich oder islamisch? 205
- Eine neue Religion nach der Zeitenwende? 209
- Monotheismus und Prädestination im Islam 211
- Die christliche Trinität: ein Rückfall in den Polytheismus? 214
- Die christlichen Scholastiker und der arabische Aristotelismus 217
- Der Kampf um die individuelle Unsterblichkeit 221
- Naturwissenschaft am Hof Harun Al Raschids 224
- «Wenn Allah es will ...» 226
- Jesus von Nazareth in der 19. Sure des Korans 231
- Mond und Sonne – die gegenseitige Herausforderung 236

VII. DIE ZUKUNFT DER RELIGION 241

Grundformen der Religion 243

Das Denken als Zukunft der Religion 248

Religion als «Ehrfurcht vor sich selbst» 250

Vom ersten zum zweiten Anfang des Christentums 253

Von der Ausbeutung zur Verehrung der Erde 256

Vom einsiedlerischen Atheisten zum Bürger
des Kosmos 259

Von der göttlichen Trinität zur menschlichen
Dreigliederung 261

Von den Religionen der Völker zur Religion
der Menschheit 265

Von den Masken Gottes zu den Gesichtern
des Menschen 268

Von der Toleranz der Religion zur Religion
der Toleranz 271